Einladung Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie





PROF. DR. MED. TIM
POHLEMANN
Präsident DGCH 2016/2017
info@dgch.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der 134. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie rückt schnell näher und ich lade Sie nochmals herzlich vom 21. bis 24. März 2017 nach München ein!

Das gewählte Motto: VERANTWORTUNG, VERTRAUEN, SICHERHEIT - Chirurgie 2017 wird immer aktueller, da in chirurgischen Abteilungen zwischenzeitlich der Mangel an Pflegekräften und die weitergehende "Leistungsverdichtung" ein tägliches Problem geworden ist. Es bestehen dadurch vielfach deutliche Einschränkungen bei der perioperativen Überwachung und Betreuung chirurgischer Patienten. Wir haben diesen Umstand zum Anlass genommen, insbesondere am ersten Kongresstag unter dem Überbegriff "Verantwortung" mehrere Sitzungen zusammen mit Partnergesellschaften wie z. B. der DGAI, dem deutschen Pflegerat und Vertretern von Politik und Verwaltung zu gestalten, um unsere Bedürfnisse in Personalausstattung und Infrastruktur zu definieren und auch öffentlich zu machen. Weiterhin werden wir an diesem Tag zusammen mit unserer Gastnation Niederlande internationale Modelle und Aktivitäten diskutieren, die zu einer Senkung der perioperativen Letalität geführt haben. Ziel ist es insbesondere, die teilweise deutlich besseren Strukturvoraussetzungen herauszuarbeiten und ggf. übertragbare Struktur- und Prozessanregungen für unsere spezielle Situation in Deutschland zu erkennen. Ich bitte daher schon jetzt um zahlreiche Teilnahme; es geht um Qualität und Sicherheit in der Behandlung unserer Patienten! Das folgende "Get Together" vor Ort sollte uns allen weitere

Möglichkeiten geben, die Themen zu vertiefen und uns auszutauschen.

Dienstag und Mittwoch gestalten wir einen besonderen Schwerpunkt zu der aktuellen Situation der Notfallversorgung und -chirurgie in Deutschland. Insbesondere sollen notwendige Vorbereitungen bei weiter zunehmender "Bedrohungslage" diskutiert werden. In enger Zusammenarbeit mit der Bundeswehr, dem deutschen Berufsverband Rettungsdienst, der DGU, der DGWMP und unseren chirurgischen Arbeitsgemeinschaften werden sich Spezialisten des Themas sowohl in wissenschaftlichen Sitzungen als auch in einem besonders ausgewiesenem ganztägigem Seminar mit neuen Erkenntnissen der Einsatzmedizin, deren Übertragbarkeit in den zivilen Bereich sowie Chancen und Grenzen einer erweiterten zivil-militärischen Zusammenarbeit in Notfallsituationen auseinandersetzen. Diese Veranstaltungen sind bewusst interprofessionell ausgerichtet und daher sowohl für Ärzte, Rettungsdienstpersonal und Pflegekräfte im Akutbereich geeignet. Im Rahmen des "Polytraumakurses" wird auch erstmals ein Modul "ATLS-Refresher" angeboten, um nach entsprechender Prüfung vor Ort, die persönliche, zeitlich begrenzte, ATLS Qualifikation zu verlängern.

Donnerstag und Freitag werden wir uns besonders dem chirurgischen Nachwuchs widmen. Da dankenswerterweise der BDC-Nachwuchskongress zur fachspezifischen Prüfungsvorbereitung der Abschlusssemester zum Chirurgenkongress verlegt wurde, erwarten wir deutlich mehr Studierende als Teilnehmer. Das bewährte DGCH- Studentenforum wird zusätzlich im bewährten Format beibehalten und soll insbesondere die jüngeren Studierenden ansprechen. Den "Prüfungskandidaten" wünsche ich dabei verwertbare

Erkenntnisse für den erfolgreichen Abschluss des Studiums, den jüngeren Kolleginnen und Kollegen viel Spaß und neue Anregungen aus der faszinierenden "Welt der Chirurgen"!

Beachten Sie bitte auch das geänderte Format für die Posterausstellung. Die Posterbegehung findet diesmal im zentralen Foyerbereich am Mittwochnachmittag, konzentriert auf zwei Stunden, statt. Schauen Sie bitte vorbei und würdigen Sie aufwendig vorbereitete, wissenschaftliche Arbeiten und neueste Forschungsergebnisse durch Ihre Präsenz. Nebenbei wird die Kombination "Bier und Brezel" auch eine gute Grundlage für weiteren Austausch und "Networking" darstellen.

Auch der Organspendenlauf startet direkt am Mittwochnachmittag auf dem Kongressgelände, direkt vor dem Haupteingang. Alle Läuferinnen und Läufer sind herzlich eingeladen, sich für einen guten Zweck selbst aktiv zu betätigen, ansonsten wird auch eine anfeuernde Zuschauerrolle von den Aktiven sicherlich sehr geschätzt!

Bei der Programmgestaltung haben wir versucht, Redundanzen zu vermeiden, und ich bedanke mich schon jetzt für die große Unterstützung aller beteiligten Fachgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften. Insbesondere die durchgängig markierten interdisziplinären Fortbildungssitzungen "Aktuelle Konzepte" und "Tipps und Tricks" sind für die qualifizierte Fortbildung äußerst attraktiv und vermitteln sehr kompakt Expertenwissen.

Wir freuen uns sehr, dass zwischenzeitlich auch unsere niedergelassenen Kollegen wieder mehr Interesse an unserem Kongress zeigen. Freitag werden wir daher besondere Angebote aus den Bereichen der ambulanten Chirurgie, der sektorenübergreifenden Versorgung und spezielle Fortbildungskurse anbieten. So besteht z. B. die Möglichkeit, den für die D-Arzt Tätigkeit wichtigen Kurs Reha-Medizin/Reha-Management mit anerkanntem Zertifikat zu absolvieren.

Auch unter dem Aspekt der immer wichtiger werdenden "sektorenübergreifenden Versorgung" sollten wir das Konzept "Einheit der Chirurgie" zügig vorantreiben. Erste Konzepte zur Realisierung einer "Doppelmitgliedschaft" werden wir auf den Mitgliederversammlungen vorstellen. Ich bitte hierzu um Unterstützung!

Donnerstag werden wir zusammen mit der DGAV, DGKCH, DGG und DGT in das Münchner Hofbräuhaus zu einer zünftigen generationen- übergreifenden Kongressparty einladen. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, buchen Sie frühzeitig, auch für Ihre Mitarbeiter, das Platzangebot ist limitiert. Ab 22:30 Uhr besteht danach noch die Möglichkeit, vergünstigt, ohne Essen, zur Party nachzukommen.

Als Festredner wird der ehemalige Ministerpräsident des Saarlandes und derzeitiger Richter am Bundesverfassungsgericht, Herr Peter Müller, uns das Spannungsfeld zwischen ärztlicher Therapiefreiheit und Patientenrechtegesetz näher bringen und dabei neue und

überraschende Denkanstöße geben! Beachten Sie bitte den neuen Termin der Abschlussveranstaltung: Freitag, 13:00 Uhr.

Ich bedanke mich bereits jetzt bei allen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Gremien, die mich bei der Organisation unterstützen, insbesondere aber auch bei den Repräsentanten der DGAV, der DGKCH, der DGG und DGT, die durch Integration ihres fachspezifischen Jahreskongresses in den DGCH-Kongress ganz wesentlich zur Stärkung der chirurgischen Belange beitragen. Zusammen mit den Co-Präsidenten unserer angeschlossenen Fachgesellschaften und Berufsverbänden freue ich mich, Sie alle zahlreich in München begrüßen zu können!

Folgen Sie der Einladung, beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen und vor allem: Seien Sie persönlich dabei; neben bekannten Gesichtern wird es viel Neues zu entdecken geben, ich würde mich auf alle Fälle freuen, Sie persönlich begrüßen zu können.

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Tim Pohlemann Präsident DGCH 2016/2017

134. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

21. - 24. MÄRZ 2017, ICM MÜNCHEN

Die Voranmeldung zum Kongress ist ab sofort möglich.

Auch für 2017 steht Ihnen die Online-Registrierung zur Verfügung Besuchen Sie die Kongress-Homepage **www.chirurgie2017.de**. Folgen Sie hier dem Link "Teilnehmerregistrierung".

Sofern Sie keinen Zugriff zum Internet haben, senden wir Ihnen selbstverständlich gerne auf Anfrage ein Anmeldeformular zu.



Kontakt:

MCN Medizinische Congress-organisation Nürnberg AG Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg

9 11 / 3 93 16 42 FAX 09 11 / 3 93 16 56

E-Mail: dgc@mcnag.info

Einladung zur Mitgliederversammlung

m Auftrag des Präsidenten lade ich hiermit alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie zur **Mitgliederversammlung** anlässlich des 134. Kongresses der DGCH 2017 in München sehr herzlich ein.

Die **Mitgliederversammlung incl. Wahlen** findet statt am Donnerstag, 23.03.2017, 12.30-14.00 Uhr, im Saal 1.

TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung durch den Präsidenten
- 2. Wahlen (s. Bekanntmachung)
- 3. Bericht des Präsidenten
- 4. Bericht des Generalsekretärs
- 5. Bericht des Schatzmeisters
- 6. Vergabe der Stipendien
- 7. Verschiedenes

ZU TOP 3: WAHLEN

In Vollzug der gültigen Satzung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie sind folgende Positionen des Präsidiums **ab 1. Juli 2017** neu zu besetzen:

- 1. Dritter Vizepräsident 2017/18, dann Präsident 2019/20
- 2. Generalsekretär
- 3. Vertreter des Konvents der leitenden Universitätschirurgen
- 4. Vertreter des Konvents der leitenden Krankenhauschirurgen
- Vertreter der Oberärzte/-ärztinnen in nichtselbstständiger Stellung einer chirurgischen Universitätsklinik
- 6. Vertreter der Oberärzte/-ärztinnen in nichtselbstständiger Stellung einer chirurgischen Krankenhausabteilung

Nach § 15.1 der Satzung erhält die Mitgliederversammlung für die von ihr **zu bestätigenden Kandidaten** (hier 1. und 2.) zum Präsidium bzw. Vorstand jeweils einen Namensvorschlag vom Präsidium. Darüber hinaus unterbreitet das Präsidium **Wahlvorschläge** für die weiteren Mitglieder des Präsidiums (§ 13.2).

711 1.:

Als Dritter Vizepräsident 2017/18 und Präsident 2019/20 wird der Mitgliederversammlung Herr **Professor Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen**, Direktor der Klinik für Gefäßund Endovascularchirurgie am Universitätsklinikum Frankfurt, vorgeschlagen.

zu 2.:

Das Präsidium schlägt vor, die Amtszeit des Generalsekretärs, Herrn **Professor Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer**, Berlin, um fünf Jahre zu verlängern.

zu 3.:

Herr **Professor Dr. med. Jörg C. Kalff**, Direktor der Abteilung Allgemein-, Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Bonn, stellt sich zur Wiederwahl als Vertreter des Konvents der leitenden Universitätschirurgen.

zu 4.:

Es ergeht der Vorschlag, Herrn **Professor Dr. med. Hubertus J. C. Wenisch**, Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam, als Vertreter des Konvents der leitenden Krankenhauschirurgen zu wählen.

zu 5.:

Als Vertreterin der Oberärzte/-ärztinnen in nichtselbstständiger Stellung einer chirurgischen Universitätsklinik soll auf Vorschlag des Präsidiums Frau PD Dr. med. Tina Histing, Oberärztin in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universität des Saarlandes, oder Herr Prof. Dr. med. Clemens Schafmayer, Leitender Oberarzt in der Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie am Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel, gewählt werden.

zu 6.:

Als Vertreter der Oberärzte/-ärztinnen in nichtselbstständiger Stellung einer chirurgischen Krankenhausabteilung steht **Frau Dr. med. Frauke Fritze-Büttner**, ltd. Oberärztin an der Chirurgischen Klinik des Oskar-Ziethen-Krankenhauses Berlin zur Wiederwahl.

Nach § 14.7. bzw. 15.2. können weitere Vorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Präsidiums, die von den Mitgliedern der Gesellschaft gewählt werden (§ 13.2, hier zur Position 4.), bis zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung zusammen mit der Einverständniserklärung des Kandidaten/der Kandidatin dem Vorstand z. Hd. des Generalsekretärs schriftlich vorgelegt werden; diese sind zu Beginn der Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

ENDE DER VORSCHLAGSFRIST: 28. FEBRUAR 2017

Berlin, im Oktober 2016

Prof. Dr. med. Dr. h.c. H.-J. Meyer Generalsekretär

134. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

BITTE AN ALLE CHEF- UND OBERÄRZTE:

Bitte statten Sie Ihre Assistenzärzte, die **nicht** Mitglied unserer Gesellschaft sind, aber am Kongress teilnehmen, zur kostengünstigen Teilnahme mit einer Arbeitsbescheinigung aus.

ANPASSUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE IN DER DGCH

Wie bisher erfolgt jährlich ab **1. Januar 2017** eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge für alle Mitglieder, die die ersten acht Jahre ihrer Weiterbildung abgeschlossen haben.

Der Beitrag erhöht sich von (ermäßigt) 65 € auf 130 €.

Dieser Präsidiumsbeschluss wurde in der Mitgliederversammlung am 19.04.1991 durch den Generalsekretär bekannt gegeben (siehe Langenbecks Archiv für Chirurgie, Kongressband 1991, Seite 31) und ist weiterhin gültig.

FERDINAND-SAUERBRUCH-FORSCHUNGSPREIS 2017

Ausgeschrieben von der Berliner Chirurgischen Gesellschaft – Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs sowie vom Förderkreis Ferdinand Sauerbruch e. V.

Dotation: 2500 € zur Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten und zur Förderung weiterführender Forschungstätigkeit.

Bewerbungen bis zum 31.03.2017 an:

Prof. Dr. Thomas Steinmüller
DRK Kliniken Berlin | Westend
Chirurgische Klinik
Spandauer Damm 130
14050 Berlin
http://bchirg.de/preise/sauerbruchpreis/

Berliner Chirurgische Gesellschaft Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs



SPENDENAUFRUF

Langenbeck-Virchow-Haus





Das Langenbeck-Virchow-Haus wurde nach erfolgreicher "Revitalisierung" am 01.10.2005 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der historische Hörsaal, die Eingangshalle und der Treppenaufgang sind stilgerecht renoviert, die Büroräume nach dem Auszug der Charité der neuen Nutzung angepasst. Unsere Gesellschaft hatte dabei einen erheblichen Eigenanteil zu tragen. Weitere Belastungen brachte die aufwendige Restaurierung des Gründerbildes. Die Geschäftsstelle, unsere Bibliothek und das Archiv sowie Hallen und Flure des Hauses bedürfen einer verbesserten Ausstattung. Die Mieterlöse, die beiden Trägergesellschaften zugute kommen, werden für die langfristige Refinanzierung benötigt. Das Präsidium unserer Gesellschaft hat auf seiner Sitzung am 07.10.2005 beschlossen,

sich mit einem Spendenaufruf an die Mitglieder zu wenden.

Mit "Bausteinen" in Bronze (ab 500 €), in Silber (ab 1.500 €) und Gold (ab 5.000 €), in Form von Plaketten seitlich im Eingangsflur angebracht, würdigen wir die Spender. Sie werden auch in der Mitgliederzeitschrift "Passion Chirurgie" bekannt gegeben.

Überweisungen mit Angabe von Namen und Adresse des Spenders werden erbeten auf das Konto der DGCH bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin, IBAN DE54 3006 0601 0005 2983 93, BIC DAAEDEDDXXX unter dem Kennwort "Baustein LVH". Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen umgehend zugesandt.

Wir würden uns über eine rege Spendenbeteiligung als Ausdruck der Identifikation unserer Mitglieder mit ihrem traditionsreichen Haus sehr freuen.



Prof. Dr. med. T. Pohlemann Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. H.-J. Meyer Generalsekretär Prof. Dr. med. T. H. K. Schiedeck Schatzmeister

BAUSTEINE LANGENBECK-VIRCHOW-HAUS

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie dankt Spendern, die mit ihren Bausteinen zur Ausgestaltung und zum Unterhalt des Langenbeck-Virchow-Hauses beigetragen haben.



BAUSTEIN

IN GOLD

Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen Herr Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Peiper, Göttingen

in memoriam Prof. Dr. med. Herbert Peiper, Berlin und Mainz

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Karl-Walter Jauch, München

in memoriam Prof. Dr. med. Georg Heberer, München

Herr Prof. Dr. med. Reiner Gradinger, München

Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. in memoriam Prof. Dr. med. Jens Witte

AO Deutschland, Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen, Berlin

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Axel Haverich, Hannover

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Markus Büchler, Heidelberg

DGTHG – 1971 mit Dank an die Gründungsmitglieder

Herr Prof. Dr. med. Joachim Jähne, Hannover in memoriam Manfred und Helmi Jähne, Essen

Herr Prof. Dr. med. Uwe Klinge, Aachen Herr Prof. Dr. med. Erhard Kiffner, Karlsruhe in memoriam Prof. Dr. W. Brendel, Prof. R. Zenker, Dr. R. Kiffner

AIOD Deutschland e. V., Düsseldorf

Familie und Freunde Dr. Schreiter,

Hamburg

in memoriam Dr. med. Friedemann Schreiter

Herr Prof. Dr. med. Hans Ulrich Steinau, Bochum

Aesculap AG, Tuttlingen

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e. V.

Herr Prof. Dr. med. E. Ulrich Voss,

Karlsruhe

in memoriam

Prof. Dr. med. Jörg F. Vollmar

BAUSTEIN

IN SILBER

Herr Prof. Dr. med. Leonhard Schweiberer, München

Herr Prof. Dr. med. Klaus Junghanns, Ludwigsburg

Herr Prof. Dr. med. Hartwig Bauer, Neuötting Herr Prof. Dr. med. Hendrik Dienemann,

Thoraxklinik Heidelberg

Herr Prof. Dr. med. habil. Dr.-Ing. Dr. med.

h.c. Michael Ungethüm, Tuttlingen

Herr Prof. Dr. med. Hartmut Siebert, Schwäbisch-Hall

Herr Prof. Dr. med. Karl Herbert Welsch, München

Herr Prof. Dr. med. Stefan Wysocki, Heidelberg

Herr Dr. med. Jürgen Meier zu Eissen, Hannover

Herr Prof. Dr. med. Stefan Post, Mannheim Herr Prof. Dr. med. Wolf Mutschler, München

Frau Prof. Dr. med. Ursula Schmidt-Tintemann, Vaterstetten

Herr Prof. Dr. med. Matthias Rothmund, Marburg

Herr Prof. Dr. med. Christian H. Siebert,

Herr Prof. Dr. med. Volker Bühren, Murnau Herr Dr. med. Abdullah Mury, Heide

Herr Dr. med. Andreas Ungeheuer, München

Herr Prof. Dr. med. Wolf Schellerer, Bamberg Herr Prof. Dr. med. Tilman Mischkowsky,

Berlin

Herr Prof. Dr. med. Hans-Joachim Wiendl, Bamberg

Herr Prof. Dr. med. Klaus Roosen, Würzburg

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Gert Carstensen,

Herr Prof. Dr. med. Peter M. Vogt, Hannover Herr Prof. Dr. med. Fritz L. Rueff, München Herr Prof. Dr. med. Karl-Joseph Paquet, Bad Kissingen

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Volker Schumpelick, Aachen

Herr Prof. Dr. med. Yoshiki Hiki, Tokio / Japan Herr Prof. Dr. med. Hans-Bernd Reith, Konstanz

Herr Dr. med. Goswin von Mallinckrodt, München

Herr Prof. Dr. med. Lothar Kinzl, Ulm Frau Ingrid und Herr Dr. med. Robert Raus, Riedlingen

Frau Dr. med.Ursula Engel, Hamburg Enddarm-Zentrum Bietigheim,

Herr Dr. med. Wolfgang Pfeiffer, Herr Dr. med. Markus Piro-Noack, Herr Dr. med. Edgar Kraft

Herr Prof. Dr. med. Thomas Rüedi, Maienfeld / Schweiz in memoriam Prof. Dr. med. Martin Allgöwer, Chur / Schweiz

Herr Prof. Dr. med. Gert Specht, Berlin Herr Prof. Dr. med. Henning Weidemann, Berlin

Herr Prof. Dr. med. Otto Scheibe, Stuttgart in memoriam Prof. Dr. med. Helmut Remé. Lübeck

Herr Prof. Dr. med. Stephan Langer, Mönchengladbach

Herr Dr. med. José Luis Narro, Köln Herr Prof. Dr. med. Wolfgang Ulf Wayand,

Herr Prof. Dr. med. Werner Grill, Starnberg Herr Prof. Dr. med. Fritz Kümmerle, Mainz Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Friedrich Stelzner, Bonn

Herr Prof. Dr. med. Günther Vetter, Bad Vilbel in memoriam Prof. Dr. med. Hans-Bernhard Sprung, Dresden

Frau Dr. med. Eva Böhlau, Bad Soden 1991–2011 DGT

in memoriam

Prof. Dr. med. Ingolf Vogt-Moy- kopf zum 80. Geburtstag

Herrn Prof. Dr. med. Gerhard Krönung, Wiesbaden

Herr Prof. Dr. med. Alois Fürst Herr Dr. med. Arthur Heiligensetzer Herr Dr. med. Peter Sauer Herr Dr. med. Bernfried Pikal
Herr Dr. med. Johannes Winfried Pruy
in memoriam Prof. Dr. med. Johannes
Christian Dobroschke, Regensburg
Herr Prof. Dr. med. Christian Müller,

Hamburg

Herr Dr. med. Friedrich Klee, Heidelberg
Herr Prof. Dr. med. Karl Dinstl, Wien
in memoriam Prof. Dr. K. Keminger
Herr Prof. Dr. med. Axel Richter, Hildesheim
Herr Prof. Dr. med. Ernst Teubner, Göppingen
Herr Prof. Dr. med. Martin Büsing,
Recklinghausen;

Herr Dr. med. Helge Hölzer, Stuttgart in memoriam Prof. Dr. med. Gerhard Köveker, Sindelfingen und Böblingen

Herr Dr. med. Friedemann Schreiter, Hamburg

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hans-Joachim Meyer, Hannover

Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwemmle, Linden

Herr Dr. med. Frank U. Zittel, Frankenthal in memoriam Prof. Dr. med. Richard Xaver Zittel

Herr Prof. Dr. med. Wulf Brands, Karlsruhe in memoriam Dr. med. Hartmut Wirth, Mannheim

Herr Prof. Dr. med. habil. Dieter Bokelmann, Essen in memoriam Dr. med. Ottmar Kohler,

Herr Prof. Dr. med. Hermann Bünte,

Idar-Oberstein

Frau Dr. Eva Appel, Frankfurt/Main in memoriam Prof. Dr. med. Alexander Appel

Herr Prof. Dr. med. Gerhard Schönbach, Freiburg

Frau Prof. Dr. med. Dorothea
Liebermann-Meffert, Freiburg
in memoriam Prof. Dr. med. Martin
Allgöwer, Basel

Herr Dr. med. Andreas Dörmer, Frankfurt/ Main

Herr PD Dr. med. habil. Klaus H. Fey, Berlin in memoriam Prof. Dr. med. Fritz Linder, Heidelberg Prof. William P. Longmire Jr., Los Angeles

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köle, Graz in memoriam Prof. Dr. med. Adolf Winkelbauer und Prof. Dr. med. Franz Spath Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Helmut Wolff, Berlin

Herr Dr. med. Christoph Bubb, Landshut

BAUSTEIN

IN BRONZE

Herr Dr. med. Holger Barenthin, Celle Herr Prof. Dr. med. Gernot Feifel, Homburg Herr Prof. Dr. med. Alfred Lamesch, Gotzingen / Luxemburg

Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jakob R. Izbicki, Hamburg

Herr Prof. Dr. med. Hans Zwipp, Dresden Herr Dr. med. Dusan Dragojevic, Isernhagen Herr Prof. Dr. med. G. Heinz Engelhardt, Wuppertal Proktologische Praxis Kiel,

Herr Dr. med. Johannes Jongen, Herr Dr. med. Hans-Günter Peleikis, Herr Dr. med. Volker Kahlke

Herr Dr. med. Wolfgang Hermes, Bremen Herr Dr. med. Wolf-Dieter Hirsch, Grimma Herr Dr. med. Holger Herzing, Höchstadt / Aisch

Herr Dr. med. Michael-Alexander Reinke, Plettenberg

Herr Dr. med. Winfried Hölter, Monheim Herr Dr. med. Matthias Becker, Possendorf Frau Dr. med. Martina Mittag-Bonsch, Crailsheim

Zur Erinnerung an den Virchow-Schüler Paul Langerhans,

Berlin und Madeira. Seine Familie

Herr Prof. Dr. med. Stefan Riedl, Göppingen Herr Dr. med. Gerwin Alexander Bernhardt, Voitsberg/Österreich

Herr Dr. med. Georgios Adamidis, Pirmasens Herr Dr. med. Orhan Özdemir, Herborn Herr Dr. med. Marcus Giebelhausen, Paderborn

Herr Prof. Dr. med. Matthias Richter-Turtur, Münsing

Herr Dr. med. Michael Eckert, Speyer in memoriam Prof. Dr. med. Kurt Spohn

Herr Prof. Dr. med. Rudolf Bedacht, München

Herr Dr. med. Hans-Joachim Wigro, Bielefeld

Herr Dr. med. Ingolf Hoellen, Backnang

DGCH-PRÄSIDIUM AB 1. JULI 2016

VORSTAND

Präsident T. Pohlemann, Homburg 1. Vizepräsidentin G. Schackert, Dresden Vizepräsident J. Fuchs, Tübingen 3. Vizepräsident M. Anthuber, Augsburg Schatzmeister T.H.K. Schiedeck, Ludwigsburg

Generalsekretär H.-J. Meyer, Berlin

VERTRETER DER FACHGESELLSCHAFTEN

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und C.-T. Germer, Würzburg

Viszeralchirurgie

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie/ K. Rückert, Hamburg

Vertreter Allgemeine Chirurgie

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und G. Torsello, Münster

Gefäßmedizin

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie B. Tillig, Berlin

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer-M. Ehrenfeld, München

und Gesichtschirurgie

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie W. Stummer, Münster Deutsche Gesellschaft für Orthopädie B. Kladny, Herzogenaurach

und Orthopädische Chirurgie

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, R. Horch, Erlangen

Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz-A. Welz, Bonn

und Gefäßchirurgie

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie

G. Leschber, Berlin Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie R. Hoffmann, Frankfurt/M.

Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. J.-A. Rüggeberg, Bremen

Perspektivforum Junge Chirurgie G. Achatz, Ulm

WEITERE MITGLIEDER

Leitender Universitätschirurg Leitender Krankenhauschirurg Oberarzt in nichtselbstständiger Stellung einer S. Fichtner-Feigl, Freiburg Chirurgischen Universitätsklinik

Oberärztin in nichtselbstständiger Stellung F. Fritze-Büttner, Berlin einer Chirurgischen Krankenhausabteilung

Niedergelassener Arzt für Chirurgie Chirurg aus dem deutschsprachigen Ausland A. Tuchmann, Wien (CH) Vertreter der Sektion Chirurgische Forschung

J. C. Kalff, Bonn M. Anthuber, Augsburg

P. Kalbe, Rinteln

B. Vollmar, Rostock

GESCHÄFTSSTELLE DER DGCH

Prof. Dr. Dr. h.c. H.-J. Meyer, Generalsekretär Frau Dr. R. Nowoiski und Mitarbeiterinnen Luisenstraße 58/59 10117 Berlin

Tel.: 030/28876290

FRÜHERE PRÄSIDENTEN

K.-W. Jauch, München 2013 J. Jähne, Hannover 2014 P. Vogt, Hannover 2015

GEWÄHLTE MITGLIEDER DES SENATES

N.P. Haas, Berlin B. Ulrich, Düsseldorf

SENAT	
	1002
S. Weller, Tübingen	1982
F. Stelzner, Bonn	1985
HJ. Peiper, Göttingen	1987
KH. Schriefers, Koblenz	1988
H. Hamelmann, Kiel	1989
W. Hartel, Ulm	1991
F. P. Gall, Erlangen	1992
M. Trede, Mannheim	1994
G. Hierholzer, Duisburg	1995
H. Bauer, Altötting	1997
D. Rühland, Singen	1999
A. Encke, Frankfurt	2000
K. Schönleben, Ludwigshafen	2001
J.R. Siewert, München	2002
N.P. Haas, Berlin	2003
B. Ulrich, Düsseldorf	2004
M. Rothmund, Marburg	2005
H.D. Saeger, Dresden	2006
H.U. Steinau, Bochum	2007
K. Junghanns, Ludwigsburg	
R. Arbogast, Pforzheim	2008
V. Schumpelick, Aachen	2009
R. Gradinger, München	2010
A. Haverich, Hannover	2011
M. Büchler, Heidelberg	2012
, 0	



Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.

- Geschäftsstelle –

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE e. V.

MEINE DATEN HABEN SICH GEÄNDERT

Mitgliedsnummer			
Titel	Name und Vorname		
Klinik/Krankenhaus/Praxis			
Abteilung			
Klinik-Anschrift			
Telefon dienstlich	Fax dienstlich		
Privat-Anschrift			
Telefon privat	Fax privat		
E-Mail-Adresse			
Postsendungen bitte an die	☐ Praxis-/Klinikadresse	☐ Privatadresse	
Ich bin tätig als:	☐ Ärztlicher Direktor	☐ Chefarzt	☐ Niedergelassener Chirurg
	□ Oberarzt □ Student	☐ Assistenzarzt☐ Ich lebe im Ruhesta	☐ Belegarzt and seit
☐ Meine Bankverbindung hat sid	ch geändert. Bitte senden Sie mi	r ein SEPA-Formular zu.	

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE e. V., Luisenstr. 58/59, D - 10117 Berlin

Tel.: 030 28 87 62 90 | Fax: 030 28 87 62 99 | E-Mail: info@dgch.de